

IM DIENST DER GESUNDHEIT



Quartalsbericht
Februar bis Oktober 2016

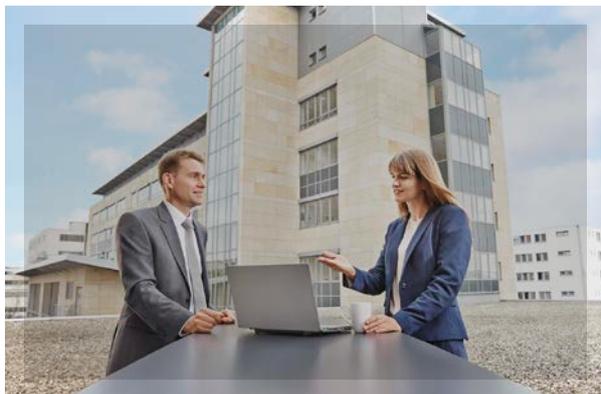
Wir bringen Gesundheit.
Tag für Tag. Europaweit.



- > **Die PHOENIX group** ist ein führender Pharmahändler in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit rund 34.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.
- > **Im Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 153 Distributionszentren in 26 europäischen Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von der Unterstützung der Patientenberatung, über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Apotheken-Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum.
- > **Im Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group über 2.000 eigene Apotheken in 13 Ländern – davon rund 900 unter der neuen Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen in den osteuropäischen und baltischen Märkten vertreten. Die rund 17.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr über 120 Millionen Kundenkontakte. Sie geben über 260 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.
- > **Der Bereich Pharma Services** erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Konzept „All-in-One“ steht dabei für ein umfassendes Serviceangebot, von dem Arzneimittelhersteller, Apotheken und Patienten profitieren. Für die pharmazeutische Industrie übernimmt die PHOENIX group auf Wunsch die gesamte Distribution und stellt mit Business Intelligence erstklassige Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

IM DIENST DER GESUNDHEIT

KOMPETENZEN AUSBAUEN



MÄRKTE ENTWICKELN

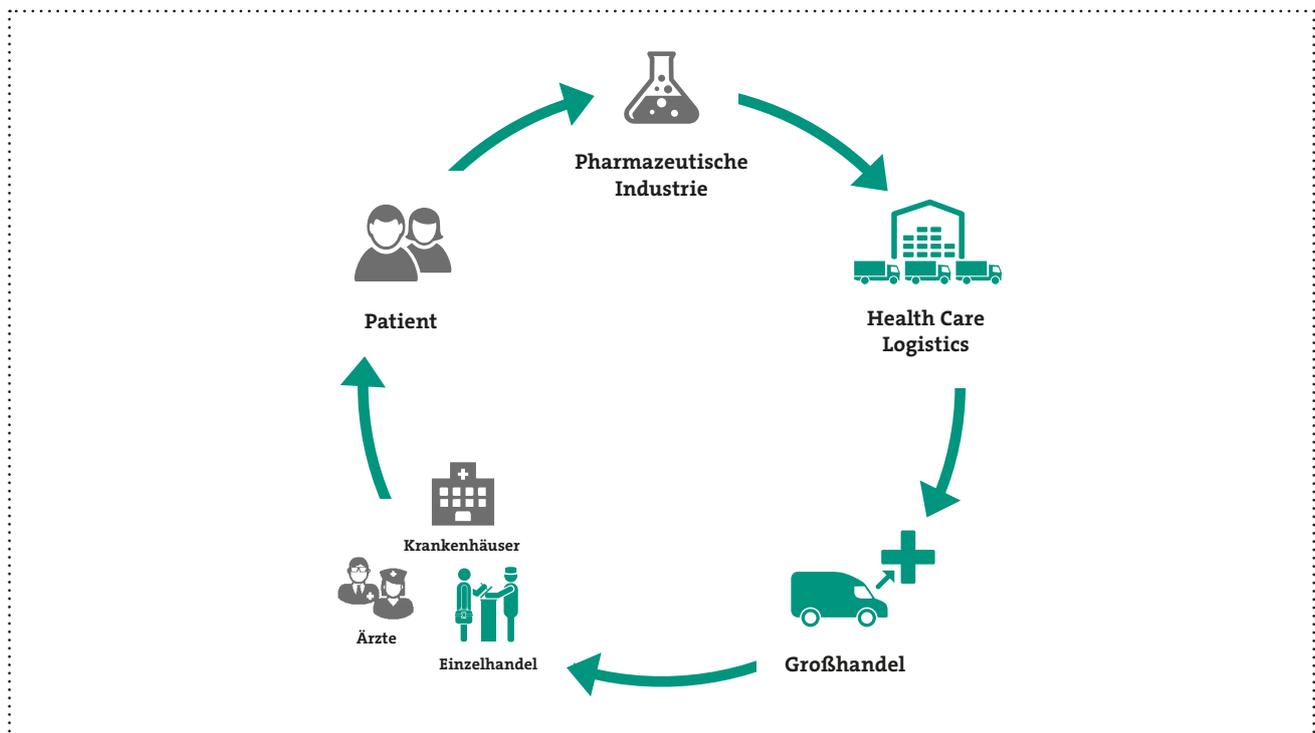


NUTZEN SCHAFFEN

Inhalt

- | | |
|--|---|
| <p>2 PHOENIX group:
Bindeglied zwischen Hersteller und Patient</p> <p>3 Die ersten drei Quartale auf einen Blick</p> <p>4 Konzern-Zwischenlagebericht</p> <p>4 Wirtschaftsbericht</p> <p>8 Risiken und Chancen</p> <p>8 Prognosebericht</p> | <p>9 Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss</p> <p>10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</p> <p>11 Konzern-Gesamtergebnisrechnung</p> <p>12 Konzern-Bilanz</p> <p>14 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung</p> <p>16 Konzern-Kapitalflussrechnung</p> <p>18 Anhang zum verkürzten
Konzern-Zwischenabschluss
Finanzkalender 2017, Impressum</p> |
|--|---|

PHOENIX group: Bindeglied zwischen Hersteller und Patient



Großhandel



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

Pharma Services



> PHOENIX Pharma Services hat ein vielfältiges Dienstleistungsangebot entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette. Unsere Business Intelligence-Produkte helfen Pharmaherstellern zudem, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sich auf die Entwicklung und Produktion von erstklassigen Arzneimitteln zu konzentrieren. Alles andere übernimmt die PHOENIX group.

Einzelhandel



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekemitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

Die ersten drei Quartale auf einen Blick

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Spürbarer Margendruck in mehreren Märkten
- Bereinigtes Ergebnis nach Steuern leicht unter Vorjahr
- Mediq-Integrationsprozess verläuft planmäßig
- Markteintritt im Groß- und Apothekeneinzelhandel in Montenegro
- Fitch bestätigt BB-Rating und verbessert Ausblick von stabil auf positiv

Kennzahlen PHOENIX group		1. – 3. Quartal 2015	1. – 3. Quartal 2016
Gesamtleistung	in Mio. Euro	21.239,3	22.345,7
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	17.372,7	18.034,6
Gesamtertrag	in Mio. Euro	1.775,6	1.866,0
EBITDA	in Mio. Euro	340,1	294,6
EBIT	in Mio. Euro	255,3	204,2
Ergebnis nach Steuern (bereinigt um Wechselkurseffekte, Übernahmekosten Mediq und Steuerprüfungen für Vorjahre)	in Mio. Euro	154,8	143,4

		31. Okt. 2015	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Eigenkapital	in Mio. Euro	2.672,6	2.726,5	2.772,8
Eigenkapitalquote	in %	35,0	35,1	33,4
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	1.492,3	1.121,6	1.864,2

Konzern-Zwischenlagebericht

Wirtschaftsbericht

Entwicklungen im Marktumfeld

Die europäische Wirtschaft ist im dritten Quartal 2016 weiterhin gewachsen. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im dritten Quartal 2016 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 1,6%. In Deutschland war im dritten Quartal 2016 ein Anstieg des preis- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 1,7% gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im dritten Quartal 2016 ihre Wachstumsentwicklung fort. Auch der deutsche Pharmamarkt wuchs weiter. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum Januar bis Oktober 2016 um 1,7% gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen Arzneimitteln zurück.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt. Der Anstieg der Gesamtleistung betrug 5,2% (wechsellkursbereinigt 6,4%); die Umsatzerlöse nahmen um 3,8% zu.

Akquisitionen

Die PHOENIX group hat über ihre Tochtergesellschaft Brocacef Groep die Mediq Apotheken Nederland B.V. erworben. Die niederländische Wettbewerbsbehörde hat die Akquisition am 13. Juni 2016 unter Auflagen genehmigt. Die Akquisition beinhaltet neben Apotheken und dem Pharmagroßhandel auch die Pre-Wholesale-Aktivitäten.

Am 25. Oktober 2016 hat die PHOENIX group in Montenegro den Pharmagroßhändler Farmegra d.o.o. und die nationale Apothekenkette Apoteka Lijek PZU erworben. Die Kontrollbehörden hatten der Übernahme zugestimmt.

Ertragslage

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich in den ersten neun Monaten 2016/17 um 5,2% auf 22.345,7 Mio. Euro erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 6,4%.

Die Umsatzerlöse sind um 661,9 Mio. Euro (3,8%) auf 18.034,6 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 17.372,7 Mio. Euro) angestiegen. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 5,1%. Der Umsatzanstieg ist insbesondere auf den Erwerb der Mediq Apotheken Nederland B.V. sowie auf Umsatzzuwächse in Nord- und Osteuropa zurückzuführen.

Der Rohertrag erhöhte sich um 96,0 Mio. Euro auf 1.765,5 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge stieg auf 9,8% (Vergleichsperiode: 9,6%).

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 100,4 Mio. Euro leicht unter dem Vorjahresvergleichswert (106,1 Mio. Euro).

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 9,2% auf 944,7 Mio. Euro, was vor allem auf Akquisitionen, Tarifierhöhungen und das Wachstum des Geschäfts zurückzuführen ist.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 56,2 Mio. Euro auf 629,1 Mio. Euro angestiegen. Dies geht neben Akquisitionseffekten insbesondere auf einen Anstieg der Transportkosten, der Mietaufwendungen sowie der sonstigen Steuern zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,5% (Vergleichsperiode: 3,3%).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) verringerte sich aufgrund der im Vergleich zum Rohertrag überproportional angestiegenen Aufwendungen um 45,5 Mio. Euro auf 294,6 Mio. Euro. Die Veränderung geht mit 11,6 Mio. Euro auf einen negativen Wechselkurseffekt, insbesondere aufgrund eines schwächeren Britischen Pfunds, zurück. Darüber hinaus wirkten sich Einmalkosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Mediq Apotheken Nederland B.V. sowie eine Kürzung der Apothekenvergütung im Vereinigten Königreich negativ aus.

Die zu unserer Nettoverschuldung passende EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 303,9 Mio. Euro und ermittelt sich wie folgt:

TEUR	1. – 3. Quartal 2015	1. – 3. Quartal 2016
EBITDA	340.066	294.553
Zinsen von Kunden	8.623	7.408
Factoring-Gebühren	2.251	1.921
Adjusted EBITDA	350.940	303.882

Die Abschreibungen lagen mit 90,3 Mio. Euro leicht über dem Niveau der Vergleichsperiode.

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 4,5 Mio. Euro auf –33,3 Mio. Euro. Dies ist im Wesentlichen auf ein weiter gesunkenes Zinsniveau zurückzuführen.

Die Steuerquote in den ersten neun Monaten 2016/17 lag bei 37,7%, nach 31,2% im Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 106,5 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 149,7 Mio. Euro). Hiervon entfallen 15,1 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 14,2 Mio. Euro) auf nicht beherrschende Anteile. Das um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Übernahme der Mediq Apotheken Nederland B.V., Wechselkurseffekte und Steuerprüfungen für Vorjahre bereinigte Ergebnis nach Steuern ging gegenüber dem Vergleichszeitraum um 11,4 Mio. Euro auf 143,4 Mio. Euro zurück.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2016 um 6,9% auf 8.311,2 Mio. Euro gestiegen. Dies ist hauptsächlich auf den Erwerb der Mediq Apotheken Nederland B.V. zurückzuführen. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt –111,6 Mio. Euro (31. Januar 2016: –48,5 Mio. Euro), insbesondere aufgrund der Abschwächung des Britischen Pfunds.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Januar 2016 um 393,2 Mio. Euro auf 2.958,5 Mio. Euro. Der Anstieg betrifft insbesondere die immateriellen Vermögenswerte. Diese beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.587,4 Mio. Euro (31. Januar 2016: 1.184,2 Mio. Euro) und erhöhten sich akquisitionsbedingt.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2016 um 184,6 Mio. Euro auf 2.165,9 Mio. Euro angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich leicht um 4,7% auf 2.660,0 Mio. Euro. Zum 31. Oktober 2016 waren Forderungen in Höhe von 23,5 Mio. Euro (31. Januar 2016: 24,8 Mio. Euro) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 31. Oktober 2016 Forderungen in Höhe von 173,9 Mio. Euro (31. Januar 2016: 164,2 Mio. Euro) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 7,6 Mio. Euro (31. Januar 2016: 7,3 Mio. Euro) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 168,2 Mio. Euro zum 31. Januar 2016 auf 190,4 Mio. Euro angestiegen und enthalten im Wesentlichen Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 43,3 Mio. Euro (31. Januar 2016: 30,6 Mio. Euro) sowie Forderungen aus Rabatt- und Bonusvereinbarungen von 75,9 Mio. Euro (31. Januar 2016: 55,4 Mio. Euro).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Vorauszahlungen von 108,8 Mio. Euro zum 31. Januar 2016 auf 136,9 Mio. Euro.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Die zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte in Höhe von 35,8 Mio. Euro (31. Januar 2016: 0,7 Mio. Euro) beinhalten im Wesentlichen Apotheken, die im Rahmen der Mediq-Akquisition veräußert werden müssen.

Finanzlage

Der Anstieg des Eigenkapitals resultiert hauptsächlich aus dem erwirtschafteten Ergebnis.

Das Ergebnis vor Änderung des Working Capitals lag mit 293,8 Mio. Euro um 39,2 Mio. Euro unter dem Niveau der Vergleichsperiode. Der Anstieg des Working Capitals fiel mit 448,2 Mio. Euro um 163,4 Mio. Euro deutlich geringer aus als in der Vergleichsperiode. Der Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 124,2 Mio. Euro auf –154,5 Mio. Euro.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf –419,2 Mio. Euro nach –114,9 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Der Anstieg geht hauptsächlich auf den Erwerb der Mediq Apotheken Nederland B.V. zurück.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 755,0 Mio. Euro (31. Januar 2016: 604,3 Mio. Euro). Hierin enthalten sind unter anderem Anleihen in Höhe von 593,8 Mio. Euro (31. Januar 2016: 592,7 Mio. Euro) sowie ein im August 2016 begebenes Schuldscheindarlehen mit einem Nominalvolumen von 150,0 Mio. Euro, einer Laufzeit von bis zu 7 Jahren und einem Buchwert von 149,6 Mio. Euro (31. Januar 2016: 0,0 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind insbesondere aufgrund akquisitionsbedingt höherer kurzfristiger Bankverbindlichkeiten sowie höherer Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen insgesamt um 367,8 Mio. Euro auf 1.102,6 Mio. Euro angestiegen.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten enthalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 341,6 Mio. Euro (31. Januar 2016: 115,1 Mio. Euro), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 511,0 Mio. Euro (31. Januar 2016: 387,8 Mio. Euro) sowie sonstige Ausleihungen von 138,3 Mio. Euro (31. Januar 2016: 126,2 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um 89,1 Mio. Euro auf 2.958,3 Mio. Euro.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind unter anderem aufgrund gesunkener Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer und sonstigen Steuern von 258,5 Mio. Euro zum 31. Januar 2016 auf 248,6 Mio. Euro zurückgegangen.

Insgesamt konnte die PHOENIX group in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 ihre Position als ein führender Pharmahändler in Europa unterstreichen.

Risiken und Chancen

Im PHOENIX Konzern bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2015/16 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken gelten im Wesentlichen unverändert.

Aus dem Votum der britischen Bevölkerung für einen Ausstieg aus der EU erwarten wir keine signifikanten Auswirkungen auf unser Geschäftsmodell.

Prognosebericht

Für 2016 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. So wird für Deutschland mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 1 bis 2 % gerechnet. Auch im europäischen Ausland wird eine Fortsetzung des moderaten Wachstums des Bruttoinlandsprodukts erwartet. Was Inflationsrate und Zinssätze betrifft, sehen wir für 2016 keinen spürbaren Anstieg.

Wir gehen für 2016 weiterhin von einem positiven Wachstum der europäischen Pharmamärkte aus.

Für das Geschäftsjahr 2016/17 gehen wir davon aus, unsere Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir in Osteuropa, Nordeuropa sowie Westeuropa bedingt durch die Mediq-Akquisition in den Niederlanden.

Wir erwarten für 2016/17 einen Rückgang beim Adjusted EBITDA.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir insbesondere aufgrund versicherungsmathematischer Verluste bei Pensionsverpflichtungen, Wechselkurseffekten sowie einer gestiegenen Bilanzsumme im Zuge der Mediq-Akquisition einen leichten Rückgang.

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss

10	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
11	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
12	Konzern-Bilanz
14	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
16	Konzern-Kapitalflussrechnung
18	Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2016/17

TEUR	3. Quartal 2015	3. Quartal 2016	1. – 3. Quartal 2015	1. – 3. Quartal 2016
Umsatzerlöse	5.698.179	6.137.375	17.372.699	18.034.596
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	-5.148.612	-5.528.211	-15.703.177	-16.269.084
Rohhertrag	549.567	609.164	1.669.522	1.765.512
Sonstige betriebliche Erträge	38.503	36.008	106.075	100.448
Personalaufwand	-280.430	-324.942	-864.994	-944.722
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-187.226	-228.373	-572.909	-629.149
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	1.146	638	2.259	2.021
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	50	114	113	443
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	121.610	92.609	340.066	294.553
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-28.369	-31.629	-84.718	-90.307
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	93.241	60.980	255.348	204.246
Zinserträge	3.825	3.079	11.398	9.547
Zinsaufwand	-16.287	-14.492	-47.714	-40.769
Übriges Finanzergebnis	-238	672	-1.517	-2.104
Finanzergebnis	-12.700	-10.741	-37.833	-33.326
Ergebnis vor Ertragsteuern	80.541	50.239	217.515	170.920
Ertragsteuern	-23.075	-27.991	-67.865	-64.437
Periodenergebnis	57.466	22.248	149.650	106.483
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	4.705	5.358	14.243	15.146
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	52.761	16.890	135.407	91.337

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2016/17

TEUR	3. Quartal 2015	3. Quartal 2016	1. – 3. Quartal 2015	1. – 3. Quartal 2016
Ergebnis nach Steuern	57.466	22.248	149.650	106.483
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	25.600	-33.102	22.993	-53.578
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	0	-1	0	0
Ergebniswirksame Reklassifizierung	-99	0	-99	0
Währungsdifferenzen	-9.195	-23.010	27.691	-62.404
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	16.306	-56.113	50.585	-115.982
Gesamtergebnis	73.772	-33.865	200.235	-9.499
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	5.000	6.414	15.692	14.655
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	68.772	-40.279	184.543	-24.154

Konzern-Bilanz

zum 31. Oktober 2016

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.568.886	1.929.112
Sachanlagen	806.449	836.850
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.902	8.417
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	15.757	17.482
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35	175
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	73.121	74.273
Sonstige Vermögenswerte	0	81
Latente Steueransprüche	89.109	92.149
Ertragsteuerforderungen	4.046	0
	2.565.305	2.958.539
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	1.981.327	2.165.908
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.539.905	2.659.851
Ertragsteuerforderungen	40.549	24.759
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	168.171	190.400
Sonstige Vermögenswerte	108.765	136.925
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	367.881	139.034
	5.206.598	5.316.877
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	655	35.775
Bilanzsumme	7.772.558	8.311.191

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Eigenkapital		
Komplementär- und Kommanditkapital	1.185.000	1.185.000
Rücklagen	1.444.420	1.534.999
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-148.540	-264.031
Eigenkapital der Gesellschafter	2.480.880	2.455.968
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	245.588	316.833
	2.726.468	2.772.801
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	604.262	754.995
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.243	20
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	211.259	278.739
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.681	1.816
Latente Steuerschulden	120.877	125.680
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.552	2.748
	942.874	1.163.998
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	734.796	1.102.615
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.046.137	2.958.240
Sonstige Rückstellungen	28.923	35.530
Ertragsteuerschulden	34.845	29.369
Sonstige Verbindlichkeiten	258.515	248.638
	4.103.216	4.374.392
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0
Bilanzsumme	7.772.558	8.311.191

Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2016/17

	Komplementär- und Kommanditkapital	Rücklagen
TEUR		
1. Februar 2015	1.185.000	1.247.377
Ergebnis nach Steuern		135.407
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
Gesamtergebnis nach Steuern	0	135.407
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		-1.449
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		-729
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		-150
31. Oktober 2015	1.185.000	1.380.456
1. Februar 2016	1.185.000	1.444.420
Ergebnis nach Steuern		91.337
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis		0
Gesamtergebnis nach Steuern	0	91.337
Kapitalerhöhung/-herabsetzung		0
Änderungen des Konsolidierungskreises		0
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften		571
Dividenden		0
Sonstige Eigenkapitalveränderungen		-1.329
31. Oktober 2016	1.185.000	1.534.999

Währungs- umrechnungs- differenz	IAS 39 Zur Veräuße- rung verfügbare Vermögenswerte	Neubewertung von leistungs- orientierten Plänen	Eigenkapital der Gesellschafter	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
-41.409	8.590	-152.377	2.247.181	234.310	2.481.491
			135.407	14.243	149.650
26.716	-97	22.517	49.136	1.449	50.585
26.716	-97	22.517	184.543	15.692	200.235
			-1.449	1.449	0
			-729	-537	-1.266
			0	-7.889	-7.889
			-150	173	23
-14.693	8.493	-129.860	2.429.396	243.198	2.672.594
-48.480	8.416	-108.476	2.480.880	245.588	2.726.468
			91.337	15.146	106.483
-63.080		-52.411	-115.491	-491	-115.982
-63.080	0	-52.411	-24.154	14.655	-9.499
			0	67.500	67.500
			0	4.141	4.141
			571	-10.745	-10.174
			0	-7.641	-7.641
			-1.329	3.335	2.006
-111.560	8.416	-160.887	2.455.968	316.833	2.772.801

Konzern-Kapitalflussrechnung

für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2016/17

TEUR	31. Okt. 2015	31. Okt. 2016
Ergebnis nach Steuern	149.650	106.483
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	84.718	90.307
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.260	1.239
Zunahme/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	-3.318	-7.891
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-2.372	-2.464
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	80.047	80.295
Zinsergebnis	36.316	31.222
Steuern	67.865	64.437
Gezahlte Zinsen	-47.208	-38.768
Erhaltene Zinsen	11.387	9.280
Gezahlte Ertragsteuern	-43.103	-41.334
Erhaltene Dividenden	250	953
Ergebnis vor Änderung des Working Capitals	332.972	293.759
Veränderung des Working Capitals	-611.592	-448.209
Zahlungsmittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-278.620	-154.450
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	-20.695	-315.459
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten	1.532	1.833
Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	8.292	2.630
Auszahlungen für Investitionen des Anlagevermögens	-103.997	-108.183
Zahlungsmittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der Investitionstätigkeit	-114.868	-419.179

TEUR	31. Okt. 2015	31. Okt. 2016
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	- 393.488	- 573.629
Kapitaleinlage von Minderheitsgesellschaftern	0	67.466
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter (Dividenden)	- 7.557	- 7.026
Einzahlungen aus der Begebung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	145.000	75.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	- 145.000	- 75.000
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	- 1.132	- 8.215
Zunahme/Abnahme der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	- 19.794	113.513
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von Finanzkrediten	190.780	429.698
Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	- 139.287	- 249.863
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 981	- 575
Zahlungsmittelzufluss (+)/-abfluss (-) aus der Finanzierungstätigkeit	22.029	344.998
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 371.459	- 228.631
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	567.449	367.881
Wechselkurseffekt auf den Finanzmittelfonds	33	- 216
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	196.023	139.034

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

zum 31. Oktober 2016

Das Unternehmen

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG, Mannheim („PHOENIX“ oder „PHOENIX group“) ist ein europäischer Pharmahandelskonzern. PHOENIX betreibt Geschäftsaktivitäten in 26 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt PHOENIX auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group zum 31. Oktober 2016 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 31. Oktober 2016 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 31. Oktober 2016 von PHOENIX wurde am 6. Dezember 2016 von der Geschäftsführung der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2016. Aus den seit 1. Februar 2016 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss:

IAS 16 und IAS 38 Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden

Die Änderungen stellen klar, dass Umsatzerlöse keine angemessene Basis für die Ermittlung von Abschreibungen darstellen. Die Änderungen hatten keine Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss.

IFRS 11 Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinsamen Geschäftstätigkeit

Die Ergänzung von IFRS 11 regelt die Bilanzierung des Erwerbs von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten, die einen Geschäftsbetrieb darstellen. Danach sind die Regelungen des IFRS 3 für Unternehmenszusammenschlüsse im Rahmen der Erstkonsolidierung anzuwenden. Die Änderungen hatten keine Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss.

Jährliche Verbesserungen an den IFRS, Zyklus 2012 bis 2014

Die Änderungen präzisieren den Ansatz, die Bewertung und den Ausweis von Geschäftsvorfällen, vereinheitlichen Terminologien und sind im Wesentlichen als redaktionelle Korrekturen zu bestehenden Standards zu verstehen. Die Änderungen hatten keine Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss.

Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten neun Monaten für das Geschäftsjahr 2016/17 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2016/17 belief sich das kumulierte Ergebnis nach Steuern der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR 10.528. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 436.460. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 731.397. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 23.425.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Mediq Apotheken Nederland B.V.	Sonstige	Summe
Zahlungsmittel	363.215	25.705	388.920
Eigenkapitalinstrumente	0	0	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	0	0	0
Gesamtanschaffungskosten	363.215	25.705	388.920
Immaterielle Vermögenswerte	1.748	4.091	5.839
Sonstige langfristige Vermögenswerte	32.846	895	33.741
Vorräte	45.447	1.353	46.800
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71.457	3.626	75.083
Zahlungsmittel	71.209	3.482	74.691
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	28.497	342	28.839
Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft wurde	26.127	0	26.127
Langfristige Schulden	14.352	1.172	15.524
Kurzfristige Schulden	309.888	3.845	313.733
Reinvermögen	-46.909	8.772	-38.137
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	4.122	0	4.122
Erworbene Vermögenswerte, netto	-51.031	8.772	-42.259
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0	0	0
Geschäfts- oder Firmenwert	414.246	16.933	431.179

Mediq Apotheken Nederland B.V.

Am 16. Juni 2016 erwarb die Brocacef Groep 100% der stimmberechtigten Anteile der Mediq Apotheken Nederland B.V., die neben Apotheken und dem Pharmagroßhandel auch Pre-Wholesale-Aktivitäten umfasst. Es wird erwartet, dass PHOENIX seine Marktposition durch den Erwerb regional entscheidend stärken kann.

Der Geschäfts- und Firmenwert aus diesem Unternehmenserwerb wurde der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Niederlande zugeordnet.

Der Ansatz der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter erfolgte zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens der erworbenen Unternehmen.

Der beizulegende Zeitwert von kurzfristigen Forderungen enthält Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit einem beizulegenden Zeitwert von TEUR 71.457. Der Bruttobetrag der fälligen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beläuft sich auf TEUR 72.277, von denen erwartet wird, dass TEUR 820 uneinbringlich sind.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016/17 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen weitere Apotheken sowie Dienstleistungsgesellschaften, die für sich genommen unwesentlich sind.

In den sonstigen Unternehmenserwerben sind bedingte Gegenleistungen in Höhe von TEUR 1.369 (maximal zu erwartender Betrag) erfasst.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Deutschland (TEUR 4.262), Vereinigtes Königreich (TEUR 3.862), Norwegen (TEUR 3.330), Serbien (TEUR 2.630), Mazedonien (TEUR 1.533), Tschechien (TEUR 898) und Ungarn (TEUR 418) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (EUR, GBP, RSD, MKD, CZK und HUF), geführt.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 1.921 (Vergleichsperiode: TEUR 2.251) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. – 3. Quartal 2015	1. – 3. Quartal 2016
Zinserträge	11.398	9.547
Zinsaufwendungen	-47.714	-40.769
Übriges Finanzergebnis	-1.517	-2.104
Finanzergebnis	-37.833	-33.326

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 7.408 (Vergleichsperiode: TEUR 8.623) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 31.503 (Vergleichsperiode: TEUR 36.768) sowie Wechselkursverluste von TEUR 68.272 (Vergleichsperiode: TEUR 28.464). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 75.524 (Vergleichsperiode: TEUR 84.260) und Aufwendungen von TEUR 40.322 (Vergleichsperiode: TEUR 94.267).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Geleistete Anzahlungen	60.463	75.123
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuer	24.005	19.383
Übrige Vermögenswerte	24.297	42.419
Sonstige Vermögenswerte	108.765	136.925

TEUR	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	85.477	49.002
Personalverbindlichkeiten	120.897	139.796
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	25.280	34.660
Erhaltene Anzahlungen	11.516	11.398
Übrige Verbindlichkeiten	15.345	13.782
Sonstige Verbindlichkeiten	258.515	248.638

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen langfristig	35	175
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	34.656	35.372
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	5.022	5.022
Sonstige Ausleihungen	32.380	33.000
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.063	879
	73.121	74.273

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.539.905	2.659.851
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	6.498	7.894
Sonstige Ausleihungen	28.702	25.088
Derivative Finanzinstrumente	8.128	9.979
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	124.843	147.439
	168.171	190.400

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 31. Oktober 2016 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
<i>Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39</i>		
Forderungsvolumen	415.163	566.150
Finanzielle Verbindlichkeit	380.500	503.376
<i>Continuing Involvement</i>		
Forderungsvolumen	164.233	173.882
Continuing Involvement	7.292	7.590
Finanzielle Verbindlichkeit	7.340	7.638
<i>Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen</i>		
Forderungsvolumen	24.831	23.451
Sicherungseinbehalte	30.620	43.276

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.179	150.562
Anleihen	592.696	593.751
Ausleihungen	65	105
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10.322	10.577
	604.262	754.995

TEUR	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	115.050	341.587
Ausleihungen	126.247	138.272
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	49.434	49.620
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	35.766	38.919
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	387.840	511.014
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20.459	23.203
	734.796	1.102.615

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im dritten Quartal 2016/17 erfüllt wurden.

In den Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen sind kurzfristige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von TEUR 49.410 (31. Januar 2016: TEUR 49.412) enthalten, die insbesondere aus der Verzinsung der Ergänzungseinlagen resultieren.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 279 (31. Januar 2016: TEUR 370).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 543 (31. Januar 2016: TEUR 398).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Oktober 2016	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR							
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	35.372	0	0	0	35.372	35.372
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.660.026	0	0	0	0	2.660.026	2.660.026
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	12.916	0	0	0	0	12.916	12.916
Sonstige Ausleihungen	58.088	0	0	0	0	58.088	58.128
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	9.979	0	9.979	9.979
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	148.318	0	0	0	0	148.318	148.413
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	139.034	0	0	0	0	139.034	139.034

31. Januar 2016	Kategorie nach IAS 39					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Bis zur Endfälligkeit gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
Vermögenswerte							
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	34.656	0	0	0	34.656	34.656
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.539.940	0	0	0	0	2.539.940	2.539.940
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	11.520	0	0	0	0	11.520	11.520
Sonstige Ausleihungen	61.082	0	0	0	0	61.082	61.118
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	8.128	0	8.128	8.128
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	125.906	0	0	0	0	125.906	125.978
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	367.881	0	0	0	0	367.881	367.881

Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften. Sofern kein beizulegender Zeitwert bestimmt werden kann, erfolgt ein Ansatz zu Anschaffungskosten. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,62 und 1,2 (31. Januar 2016: 0,62 – 1,2) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10% würde zu einem um TEUR 4.234 (31. Januar 2016: TEUR 4.234) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10% würde zu einem um TEUR 4.227 (31. Januar 2016: TEUR 4.227) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

31. Oktober 2016	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Zu Handels- zwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	492.149	0	0	0	492.149	492.527
Anleihen	593.751	0	0	0	593.751	656.784
Ausleihungen	138.377	0	0	0	138.377	138.377
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.958.260	0	0	0	2.958.260	2.958.260
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	49.620	0	0	0	49.620	49.620
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kunden- rabatte und -boni	38.919	0	0	0	38.919	38.919
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	511.014	0	0	0	511.014	511.014
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	17.444	0	15.514	0	32.958	32.958
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	745	0	0	745	745
Als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	77	0	77	77

31. Januar 2016	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Zu Handels- zwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungs- bereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	116.229	0	0	0	116.229	116.229
Anleihen	592.696	0	0	0	592.696	617.120
Ausleihungen	126.312	0	0	0	126.312	126.312
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.047.380	0	0	0	3.047.380	3.047.380
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	49.434	0	0	0	49.434	49.434
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kunden- rabatte und -boni	35.766	0	0	0	35.766	35.766
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	387.840	0	0	0	387.840	387.840
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14.426	0	15.587	0	30.013	30.013
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	768	0	0	768	768
Als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

PHOENIX wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Wert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31. Oktober 2016				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	32.670	32.670
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	9.979	0	9.979
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	745	0	745
Als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	77	0	77
31. Januar 2016				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	31.165	31.165
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	8.128	0	8.128
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	768	0	768
Als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0

Der beizulegende Zeitwert von zur Veräußerung verfügbaren Vermögenswerten, die zu Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 2.702 (31. Januar 2016: TEUR 3.491) angesetzt werden, wird nicht dargestellt, da der beizulegende Zeitwert nicht verlässlich bestimmt werden kann.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte
1. Februar 2016	31.165
Summe der im kumulierten übrigen Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste	0
Kauf	1.505
Verkauf von Anteilen	0
davon ergebniswirksam erfasst	0
31. Oktober 2016	32.670

Eventualverbindlichkeiten

Zum 31. Oktober 2016 verzeichnete PHOENIX Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 87.375 (31. Januar 2016: TEUR 89.413).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2016	31. Okt. 2016
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	367.881	139.034
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	8.299	6.358
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	11.812	11.916

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein nahestehendes Unternehmen hat der PHOENIX group in den ersten neun Monaten 2016/17 Darlehen in Höhe von TEUR 75.000 gewährt, die innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurden. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 23 angefallen.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2016 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im dritten Quartal 2016/17 im Wesentlichen fort.

Mannheim, 6. Dezember 2016

Die Geschäftsführung der Komplementärin
PHOENIX Verwaltungs GmbH

Finanzkalender 2017

23. Mai 2017	Geschäftsbericht 2016/17
27. Juni 2017	Quartalsfinanzbericht Februar bis April 2017
27. September 2017	Halbjahresfinanzbericht Februar bis Juli 2017
21. Dezember 2017	Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2017

Impressum

Herausgeber

Ingo Schnaitmann
Leiter Unternehmenskommunikation
Jacob-Nicolas Sprengel
Senior Manager Corporate Communications
PHOENIX group

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
Unternehmenskommunikation
Pfungstweidstraße 10–12
68199 Mannheim
Deutschland
Telefon +49 (0)621 8505 8502
Fax +49 (0)621 8505 8501
media@PHOENIXgroup.eu
www.PHOENIXgroup.eu

Investor Relations

Karsten Loges
Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen
Telefon +49 (0)621 8505 741
K.Loges@PHOENIXgroup.eu

Konzept, Gestaltung und Realisation

Unternehmenskommunikation PHOENIX group
HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
Hamburg

Bildnachweis

Hans-Georg Merkel

Dieser Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Quartalsberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG
Pfungstweidstraße 10–12
68199 Mannheim
Deutschland
www.PHOENIXgroup.eu

PHOENIX group